



01.10.2020

### Besondere Durchführungsbestimmungen für die Meisterschaftsrunde im Spieljahr **2020 / 2021** der Jugend im Bezirk Darmstadt

1. Die Spiele werden nach der derzeit gültigen Satzung, den Ordnungen, allgemeinen Durchführungsbestimmungen des HHV, den besonderen Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Jugendklassen D, E und Minis und diesen besonderen Durchführungsbestimmungen ausgetragen.
2. Jugendspiele sind nach § 21 Ziffer 2 SpO auf alle Fälle durchzuführen. Die Altersklasseneinteilung ist unbedingt einzuhalten.
3. Zum Abschluss der jeweiligen Meisterschaftsrunde ist **nur** der Tabellenerste der Bezirksoberliga Bezirksmeister. Weitere abweichende Einzelheiten zu den einzelnen Spielklassen ergeben sich aus der **Anlage 1** zu diesen DfBs.

Bei der mJE und wJE sowie bei den Minis wird keine Meisterschaft ausgespielt.

4. Bei Teilnahme von mehreren Mannschaften in einer Altersklasse eines Vereins ist § 55 SpO (Festspielen) anzuwenden. Bei Mannschaften in der gleichen Leistungsstufe einer Altersklasse gilt die Mannschaft mit der Zusatzbezeichnung I hinter dem Vereinsnamen als höhere Mannschaft und die Mannschaft mit der Zusatzbezeichnung „ II bzw. III “ als die unteren Mannschaften. Die Teilnahme von Mannschaften „**außer Konkurrenz**“ ist möglich, allerdings nur im Hinblick auf § 55 SpO. Die betroffenen Vereine reichen für ihre regulär spielende Mannschaft **vor dem ersten Punktspiel** dem Klassenleiter, der für die AK-Mannschaft zuständig ist, eine Mannschaftsliste ein, auf der die 6 leistungsstärksten Spieler/innen mit vollständigen Namen, Geburtsdatum und Spielausweisnummern eingetragen sind. Diese Spieler/innen dürfen bei Spielen der AK-Mannschaften nicht eingesetzt werden. Die Klassenleiter werden die Einhaltung dieser Vorgaben überprüfen.
5. Spielverlegungen sind nur mit dem System NuLiga möglich. Spiele werden nur auf folgender Basis verlegt:

Mit offizieller Schiedsrichterbesetzung:

Der Antrag muss vom antragstellenden Verein mit der Zustimmung des Gegners ausgefüllt spätestens 10 Tage vor dem alten **und** neuen Termin beim Klassenleiter vorliegen.

Ohne offizielle Schiedsrichterbesetzung:

Der Antrag muss > wie zuvor < spätestens 5 Tage vor dem alten **und** neuen Termin beim Klassenleiter vorliegen.

### Auswahlmaßnahmen:

Verlegungen wegen Auswahlmaßnahmen müssen immer vorgenommen werden. Der antragstellende Verein ist verpflichtet unverzüglich nach Kenntnisnahme der Auswahlmaßnahmen (nach der Berufung des Spielers) mit Gegner und Klassenleiter Kontakt aufzunehmen und einen neuen Termin abzustimmen. Gleichzeitig ist dem Klassenleiter der schriftliche Nachweis vorzulegen. Zu spät eingehende Anträge sind gebührenpflichtig.

Spielverlegungen und Spielabsagen zu den letzten **zwei** Spielen werden von der spielleitenden Stelle nicht mehr akzeptiert. Diese Spiele werden als verloren gewertet; zusätzlich wird noch eine erhöhte Geldbuße verhängt. Die erhöhten Geldbußen werden auch erhoben bei Absagen von **Auswärtsspielen ab der 2. Hälfte der Spielrunde** (gemessen nach Spiele). Grundsätzlich endet die Spielrunde am letzten off. Spieltag laut NuLiga.

6.

#### **a. Elektronischer Spielbericht (nuScore)**

Für die Abwicklung des Spielbetriebs aller Spiele wird der elektronische Spielbericht (nuScore) verpflichtend eingesetzt (Ausnahme: Minis).

Für die Abwicklung des Spieles in nuScore ist ausschließlich der Heimverein verantwortlich (Bereitstellung der funktionsfähigen Hardware, Laden des Spieles vor Spielbeginn mittels Spielcode, Führung des Spielberichtes vor, während und nach dem Spiel durch einen geprüften Zeitnehmer/Sekretär mit Zusatz ESB.

Außerdem ist immer ein leerer **1-fach** Spielberichtsbogen in Papierform sowie ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag (Spielleitende Stelle) bereitzuhalten.

Mängel im Rahmen dieser Abwicklung stellen grundsätzlich einen Verstoß gegen die Durchführungsbestimmungen dar.

NuScore ist für den Betrieb im Online oder Offline-Modus ausgelegt. Für die kommende Saison ist die Abwicklung im Offline-Modus ausreichend. Dennoch wird den Vereinen angeraten, sich möglichst frühzeitig um eine leistungsstarke WLAN-Verbindung in den Hallen bzw. einen LAN-Anschluss zu bemühen. Außerdem muss die einzusetzende, transportable Hardware über eine ausreichende Akku-Leistung von mind. 3,5 Stunden verfügen bzw. muss die Hardware über ein Ladegerät jederzeit mit Strom versorgt werden.

Das Laden des Spieles erfolgt mittels Internetverbindung einer App und dem Spiel-Code unter:

<https://hbde-apps.liga.nu/nuscore/#/Login>

Spiele in nuScore sollten höchstens 10 Stunden vor Spielbeginn geladen und verbreitet werden, um die Aktualität zu gewährleisten.

**30 Minuten** vor Spielbeginn geben beide Teams ihre, vom MV unterschriebene, Kaderliste (Verwendung der HHV Vorlage) mit den für das Spiel geplanten Spieler beim Sekretär ab.

Der Sekretär gibt anhand der Kaderliste die Spieler und Offiziellen in das ESB ein.

Ist ein Spielausweis in der Datenbank nicht vorhanden, wird der Spieler manuell nachgetragen. Der MV ist für dessen Spielberechtigung verantwortlich.

Liegt der Pass nicht vor, so ist dies im SR-Bericht einzutragen.

Der/Die Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretär und beide Mannschaftsverantwortlichen führen in einer „technischen Besprechung 20 Minuten vor Spielbeginn die Kontrollen nach den Regeln 3:3, 4:7 bis 4:9 und 17:3 sowie §§ 56 und 81 der Spielordnung (SpO) durch und prüfen das Vorhandensein klebemittelfreier Spielbälle, veranlassen die Behebung möglicher Mängel und stellen die Funktion der Zeitmessanlage sowie das Einhalten des Auswechselbankreglements fest.

Die Mannschaftsverantwortlichen sind dabei verpflichtet, jeweils ein Trikot der Feldspieler, der Torwarte und ggf. ein Überziehhemd sowie die TTO-Karte mitzubringen. Die unterschriebene Kaderliste wird an den Sekretär übergeben und nach Spielende an die Vereine zurückgegeben. Die Mannschaftsverantwortlichen beider Vereine dokumentieren durch die Eingabe Ihres Spiel-PIN bzw. nuScore-Passwort die Richtigkeit der Mannschaftsaufstellung sowie der Offiziellen.

Änderungen der Mannschaftsaufstellung vor Spielbeginn können danach nur noch durch Zurücksetzung der elektronischen Unterschrift des Vereins, Korrektur der Eintragungen und erneute elektronische Unterschrift erfolgen. Ohne vollständige Unterschriften kann das Spiel nicht gestartet werden. Verzögerungen aus diesem Grund gehen zu Lasten des verursachenden Vereins.

Nach Spielende werden die fehlenden Eintragungen im ESB-Spielbericht durch den Sekretär erfasst und der Spielbericht von SR und beiden Mannschaftsverantwortlichen durch Eingabe Ihres nuScore-Ergebnispass-wortes bestätigt.

**b. Ausfall nuScore oder bei technischen Problemen**

Sollte der elektronische Spielbericht nicht funktionsfähig sein, hat der Heimverein den Spielbericht-Papierbogen (1-fach) als Ersatz vorzuhalten.

Im Spielbericht sind deutlich lesbar, wenn notwendig in Druckschrift, Trikotnummer (aufsteigend sortiert), Zu- und Vorname, Geburtsdatum und die Spielausweis-Nummern aller Spieler(innen) einzutragen.

Nach dem Ende des Spieles muss der Spielbericht von den jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen (MV) und dem/den SR unterschrieben werden. Die Unterschrift bedeutet lediglich die Kenntnisnahme, nicht aber die Anerkennung der Eintragungen. Wurde der MV während der Spielzeit disqualifiziert oder ist dieser nicht mehr anwesend, so unterschreibt einer der verbliebenen Offiziellen, gibt es keine weiteren Offiziellen, unterschreibt ein/e Spieler/in den Spielbericht.

Der Heimverein stellt den Schiedsrichtern einen ausreichend frankierten Briefumschlag - versehen mit der Anschrift des Klassenleiters - zur Verfügung. Die Kostenabrechnung mit den Schiedsrichtern sowie die Unterschriften der Mannschaftsverantwortlichen auf dem Spielberichtsbogen erfolgt nach dem Ende des Spieles in der Schiedsrichterkabine. Die Schiedsrichter sind verpflichtet, den Spielberichtsbogen am Spieltag abzuschicken.

**Das Abfotografieren von Spielberichten ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet!**

7. Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung muss der Gastverein die Spielkleidung wechseln. Die jeweiligen Trikotfarben sind in NuLiga (bei jedem einzelnen Spiel) hinterlegt. Diese Angaben sind für alle Heimvereine verbindlich, so dass der Gastverein darauf vertrauen kann. Sollten aus irgendwelchen Gründen keine Trikotfarben in NuLiga angegeben sein, kann der Gastverein jederzeit mit seiner hinterlegten Trikotfarbe spielen, der Heimverein muss ggfs. wechseln. Sollte während der Runde die Trikotfarbe gewechselt werden, dann muss der betreffende Verein den zuständigen Klassenleiter darüber informieren. Der Klassenleiter informiert die übrigen Vereine hiervor. Der Wechsel kann erst eine Woche nach Bekanntwerden erfolgen.
8. Die Spiele dürfen nur in Hallen mit einer Spielfläche von 40 x 20 Meter ausgetragen werden (Ausnahme siehe besondere Bestimmungen für MINI-Mannschaften). Die zugelassenen Spielhallen sind in der NuLiga-HHV-Datenbank eingestellt.  
Auf die HHV-Infos zur entsprechenden Sporthalle ist zu achten.
9. In Hallen, in denen keine öffentliche Zeitmessanlage vorhanden ist, bzw. nicht vom Zeitnehmertisch aus bedient werden kann, ist auf dem Tisch des Zeitnehmers eine Tischstoppuhr mit einem Mindestdurchmesser von 21 cm oder ein vom DHB zugelassener Handball-Timer aufzustellen. Die Zeitmessung muss mit vorwärts laufender Uhr vorgenommen werden.
10. Die für die Hallen gültigen Benutzungsverordnungen sind unbedingt zu beachten. Für alle Spiele im Bereich des HHV ist die Benutzung von Klebemitteln aller Art untersagt. Verstöße gegen diese Bestimmungen sind vom Schiedsrichter im Spielprotokoll auf der Rückseite des Spielberichtes zu vermerken. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf die Vorschrift des § 14 Ziffer 28 RO verwiesen.

11. **ENTFÄLLT**

12. Die Daten der Mannschaften (z. B. Trikotfarben) sind von **allen** Vereinen/Spielgem. vor dem ersten Spieltag in der NuLiga – Datenbank einzustellen.

13. **Folgende Spiele werden mit offiziellen Schiedsrichtern besetzt:**

**BOL** ☞ mJA, mJB, mJC, mJD, wJA, wJB, wJC, wJD    **BL** ☞ mJA, mJB, mJC, wJA, wJB, wJC

Die Ansetzung der offiziellen Schiedsrichter wird durch den Arbeitskreis-Schiedsrichter vorgenommen. Aus **Anlage 2** ergibt sich Weiteres.

14. Die Schiedsrichterkosten in Höhe von **21,00 €** + Fahrgeld (Spieleleitungsentschädigung § 8 Abs.3 a FGO und Fahrtkosten je gefahrenen km 0,30 €) sind vom Heimverein gegen Vorlage einer vollständig ausgefüllten „Reisekostenabrechnung für HHV – Schiedsrichter“ zu entrichten.

Dem Schiedsrichter ist eine separate Umkleidekabine zuzuweisen, die gesondert gekennzeichnet und in der ein Tisch und eine Sitzgelegenheit vorhanden sein muss. Hier sind auch das Spielprotokoll zu unterschreiben und die Schiedsrichterkosten auszuführen.

Sollte bei einem Spiel kein offizieller Schiedsrichter anwesend sein, so ist der Heimverein verpflichtet, für die Spielleitung zu sorgen. In einem solchen Falle werden ihm 21,00 € SR-Kosten für den SR-Kosten-Ausgleich angerechnet.

15. Einsprüche und andere Rechtsmittel im Zusammenhang mit diesen Spielen sind zu richten an die stellvertretenden Vorsitzende des Bezirkssportgerichtes

**Bernd Massag, Walter-Rathenau-Str. 13 A, 64521 Groß-Gerau,  
Tel. (d) > 06150 – 13 33 07, Mobil > 0171 – 2 20 66 26; @ > stellvsportgericht@hbz-da.de**

Die Einspruchsgebühr beträgt 40,00 €.

16. Die Spielzeiten betragen:

|            |                |
|------------|----------------|
| Jugend A   | 2 x 30 Minuten |
| Jugend B+C | 2 x 25 Minuten |
| Jugend D+E | 2 x 20 Minuten |

> die Pause beträgt bei allen Mannschaften 10 Minuten <

Mini-Msch.            siehe DfB-Minis

17. Anwurfzeiten:

|                  |   |
|------------------|---|
| Wochentagsspiele | Beginn nicht vor 18.30 Uhr und nicht nach 19:30 Uhr   |
| Samstagsspiele   | Beginn nicht vor 13.00 Uhr und nicht nach 19.00 Uhr   |
|                  | ➤ Spiele, die mit offiziellen SR besetzt werden (siehe 15.), sollten nicht vor 14:00 Uhr beginnen |
| Sonntagsspiele   | Beginn nicht vor 10.00 Uhr und nicht nach 18.00 Uhr   |

In den Spielklassen, die nicht mit offiziellen SR besetzt werden, können abweichende Anwurfzeiten **nach einvernehmlicher Vereinbarung beider Spielparteien** getroffen werden.

Änderungen sind nur mit Zustimmung des betroffenen Gegners **und des Klassenleiters** möglich. Maßgebend sind die Daten des Klassenleiters, die dann auch in NuLiga eingestellt sind. Bei Spielansetzungen mit abweichenden Anwurfzeiten (mit offiziellen SR-Einteilungen) ist nicht sichergestellt, dass ein offizieller SR erscheint. Der Gastverein muss sich im Falle der Zustimmung in solchen Fällen im Klaren sein, dass ein Heimschiedsrichter die Partie leitet. Empfehlung ☞ Vor dem Spiel in NuLiga nachsehen, ob ein neutraler SR eingeteilt ist.

18. Stichtage: > siehe **Anlage 2**

19. Bei Mannschaften im weiblichen Bereich dürfen keine männlichen Spieler mitwirken.
20. Für die Jugend C, D + E (hinsichtlich der neuen Wettkampfstrukturen) sowie für die Minimannschaften wird auf die ergänzenden besonderen Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb des Bezirks vom 01.10.2020 hingewiesen.
21. **Corona-Pandemie**  
Auf den Anhang zu Covid – 19 wird verwiesen.
22. **Freundschaftsspielbetrieb**  
Die Anmeldung zu Freundschaftsspielen sind 10 Tage vor Spielbeginn bei Bezirksjugenwart Thomas Jochem (männlicher Bereich) bzw. bei Bezirksmädelwartin Nicole Katzenmeyer (weiblicher Bereich) anzuzeigen. Für die A- und B-Jugend (männlich + weiblich) ist die namentliche Benennung eines geprüften SR notwendig. Freundschaftsspiele der männlichen + weiblichen C-, D- und E-Jugend sind von geeigneten Sportfreunden zu leiten, die aber keine geprüften SR sein müssen. Diese müssen auch nicht bei Anmeldung des jeweiligen Spiels benannt werden. **Der Einsatz von EDIS bei Spielen der C- bis E-Jugend ist von der Spielleitenden Stelle absolut gewünscht!**  
Bei Absagen von Freundschaftsspielen ist die zuständige Spielleitende Stelle (Thomas Jochem / Nicole Katzenmeyer) umgehend zu informieren!

*Dieter Ständner*  
Bezirksjugenwart

*Thomas Jochem*  
Bezirksjugenwart

*Nicole Katzenmeyer*  
Bezirksmädelwart